

Netzwerktreffen

Katholische Hochschule für Sozialwesen Berlin

15.9.2017

Protokoll

(Bach/Bär/Behrisch)

1. Aktivitäten des Sprecherinnenkreises und der Geschäftsstelle

Ergebnisse Strategietreffen Sprecherinnenkreis:

- Berliner Werkstatt: Zweistufiges Anmeldeverfahren soll etabliert werden. Erster Deadline 15.08.18 mit individuellen Vorschlägen der TN, 15.02. Anmeldung zum dann vorliegenden PRG.
- Treffen: Einstieg mit Postervorstellung als inhaltlicher Einstieg soll beibehalten werden.
- D/A/CH guter Austausch mit den Kolleginnen und Kollegen.
- Insgesamt entstand der Eindruck, sich auch stärker mit kritischen Dingen zu beschäftigen.
- Es sollte auch Workshops geben, die thematisch feststehen, weil die TN Beratung haben möchten (quasi nicht-partizipativ in dieser Sicht). Soll unter „kollegiale Beratung“ laufen. Direktive Moderation ist in diesem Rahmen dann möglich.
- Nächstes Datum der Werkstatt, 2. März 2018, 10 bis 17 Uhr.
- Es gibt auch Geld für Aufwandsentschädigungen für die Workshopleitungen.

2. Kongressbeteiligungen von PartNet & aktuelle Calls & Internationale Netzwerke

- DGSMP: Ungünstige räumliche Lage und Uhrzeit des Workshops. Spontane Umstellung des Programms zu „klassischen“ Vorträgen.
- Diskussion zur DGSMP: „Lohnt sich die DGSMP“ aus Sicht von PartNet? Das PRG in Lübeck war sehr vielfältig und aus Sicht von PartNet thematisch nicht so relevant. Aspekt der Gesundheitsförderung kam nicht so häufig vor. Es stellt sich die Frage, wie dieser Aspekt mehr ins Zentrum gerückt werden kann (Aufnahme ins Hauptprogramm). Strategie: Vorträge im „normalen“ Programm streuen. „Virtuelle Fälle“ bilden, in denen Arbeiten zusammengelegt werden, DGSMP als „Betriebsausflug“ von Projekten/Forschungsgruppen. Treffen unabhängig von einer Konferenz (ohne angemeldet zu sein, wie bei A&G im März). Idee: Nationaler Stadtentwicklungskongress (kostenfrei), dort könnte man andocken (Karlsruhe).
- CARN: verschiedene TN von PartNet nehmen teil.
- A&G: später im Protokoll.
- „Land in Sicht“: interessant für PartNet TN.
- PKP kann wahrscheinlich in die 2. Förderphase starten.

3. Mittelakquise

-

4. Workshop-Planungen

- Workshop findet am 1.12.2017 statt, geleitet von Petra Narimani.

- Termine: 22.06., 5.10, 7.12.2018.

-

5. Veröffentlichungen

- Buch: Selke/Treibel (2018) „Öffentliche Gesellschaftswissenschaften. Grundlagen, Anwendungsfelder und neue Perspektiven
- Burtscher, R., Allweiss, T., Perowanowitsch, M. & Rott, E. (2017): Gesundheitsförderung mit Menschen mit Lernschwierigkeiten. Leichter lernen mit dem Projekt GESUND! Berlin: vdek. Kostenfrei zum Download:
<https://www.vdek.com/vertragspartner/Praevention/projektgesund.html>

-

-

6. Zeit für Austausch & aktuelle Themen

Armut & Gesundheit: Format des Workshops von PartNet

- Ziele: Ansatz gut darstellen oder gemeinsam partizipativen Forschungsansatz besser darstellen
- Wie verstehen wir uns selbst auf dem Kongress? (Diskussion entlang der 4-Felder-Tafel diskutieren) → Beispiel des gemischten Forscherteams Potsdam, das auch selbstkritische Punkte mitgebracht hat.
- Fazit: kritische Auseinandersetzung mit dem Ansatz „partizipative Forschung“ in Bezug auf das eigene Projekt darstellen; reflexive Ebene anbieten; es könnten auch weniger Beispiele angeboten werden;
- Formatvorschlag: Rahmung PartNet/Part. Forschung, 2 Projekte mit Stärken und Schwächen in Bezug auf part. Forschung; dann Fish bowl-Fragen mit ca. 4 VertreterInnen verschiedener Perspektiven (Wissenschaft, Fachkräfte, Verwaltung, Betroffene/Bevölkerungsgruppen); Publikum kann sich mit weiteren Perspektiven einbringen; im Vorfeld: Perspektivenanwälte festlegen; Skype-Konferenz nutzen, um kritische Reflektion auf das eigene Projekt zu befördern.
- Offen: Wer beantwortet den Call für A&G? Birgit (Methodisches; bittet um Zuarbeit Health in all Policies-Formulierung Gesine)
- Wer setzt Call für das Netzwerk auf? (leitet sich aus Call ab)
- Moderation: Kristin Voll (zugesagt); Frank Amort (anfragen)
- Perspektive: Verwaltung: Synke
- Perspektive Praxis: Helene Luig-Artl
- Perspektive Wissenschaft: Regina o. Michael o. ...
- Perspektive Erfahrungs-/Lebenswelt-Expert*innen / Adressat*innen / Beteiligte: Thomas Schlingmann (anfragen)

Diskussion zum Namen: Netzwerk für...

- ... partizipative Forschung in Gesundheit und Soziales
- ... partizipative Forschung in all policies
(pro: damit nicht andere HF rausfliegen; contra: andere Netzwerke zur Kenntnis nehmen und aufnehmen)
- ...

Problem: Partizipationsbegriff frant aus; andere Netzwerke müssten mitgedacht werden

Überlegung des SprecherInnenkreises vorgestellt: Fachkonferenz zu den verschiedenen Ansätzen partizipativer Forschung formulieren

→ nächstes Netzwerktreffen: online-Vorschlag zur Diskussion des Namens mit den Mitgliedern

Verschiedenes:

- Überarbeitung GP-Kriterien Gesundheitliche Chancengleichheit: Gender ist nicht gut untersetzt
- → Trans*gender mit aufnehmen; mit ExpertInnen vernetzten über Regina an Helene Luig-Arlt; ExpertInnenhearing bei der nächsten AG Qualitätsentwicklung des Verbundes

Pilotstudie Erklärvideos PartNet – offizielle Umbenennung zu Pilotstudie Lernvideos PartNet

7.7.2017 Expert_innen-Workshop zu Fokusgruppen

Teaser (2,5 min): Nutzen von Fokusgruppen

Längerer Film zu how to – Wie macht man es nun eigentlich

Sneak Preview

Teaser - Diskussion: Musik, eingeblendete Worte, Zusammenfassung, Sprecherstimme, manche Teilnehmenden kommen öfters vor – manche gar nicht – komische Asymmetrien über die Bilder der Gruppe

Film: Kernbotschaften, Produkte und Gruppen, Illustration

Nächste Treffen:

Netzwerktreffen und Workshop (ARNA-Action Research Network of the Americas) am 01.12.2017 an der KHSB